

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/1064

Eingang: 20.09.2022

Querspange B36/B293 - Anschluss an die Welschneureuter Straße

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	25.10.2022	31	X	
Planungsausschuss	10.11.2022		x	

Die CDU-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe beantragt:

- Die Stadtverwaltung erarbeitet bereits jetzt ein verkehrstechnisches Konzept, mit dessen Hilfe die Planungen an der noch festzulegenden Schnittstelle von der Querspange B36/B293 in das kommunale Straßennetz so entwickelt werden, dass die zu erwartenden Mehrverkehre in Neureut zuverlässig vermieden werden.

Sachverhalt/Begründung

Als Vertreterin des Vorhabenträgers hat das Regierungspräsidium am 21. Juli 2022 in einer Informationsveranstaltung sowohl die Mitglieder des Planungsausschusses als auch des Neureuter Ortschaftsrats über den aktuellen Sachstand zur möglichen Anbindung der Querspange B36/B293 an das kommunale Straßennetz in Kenntnis gesetzt. Dabei wurde deutlich, dass sich sämtliche Varianten mit einer Schnittstelle an der B36 verkehrlich auf die Welschneureuter Straße auswirken werden. Von der Schnittstelle aus muss der Verkehr in das anschließende, kommunale Straßennetz geleitet werden.

Da fachlich damit zu rechnen ist, dass diese Verkehrsführung zu erheblichen Mehrverkehren führen wird, muss die Stadt Karlsruhe proaktiv und schon jetzt Planungen vorbereiten, mit denen die zu erwartenden Mehrverkehre verkehrstechnisch weitgehend unterbunden werden. Aufgrund der weitreichenden Auswirkungen auf das kommunale Straßennetz kann mit dieser Planung nicht erst gewartet werden, bis eine Vorzugsvariante zur Führung der Querspange B36/B293 feststeht.

Unterzeichnet von:
Stadtrat Detlef Hofmann
Stadtrat Tilman Pfannkuch